

Bedienungs- und Montageanleitung

VL 051-107

Automatisch herausfahrbare Muldenlüftung



GAGGENAU

Vorwort

1. Wichtige Hinweise	Seite 3-4
1.1 Zur Sicherheit	Seite 3
1.2 Zur ersten Inbetriebnahme	Seite 4
1.3 Zur Benutzung	Seite 4
2. Aufbau und Funktionsweise	Seite 5
2.1 Aufbau des Gerätes	Seite 5
2.2 Bedienblende	Seite 5
2.3 Zubehör	Seite 5
3. Bedienung	Seite 6
4. Reinigung und Pflege	Seite 7-8
5. Wartung	Seite 9
6. Montageanleitung	Seite 10-13
6.1 Technische Daten	Seite 10
6.2 Wichtige Hinweise	Seite 10
6.3 Elektrischer Anschluß	Seite 11
6.4 Einbau neben einer Gaskochmulde	Seite 11
6.5 Einbau	Seite 12-13

Mit Ihrer neuen Muldenlüftung wird Ihnen das Arbeiten in der Küche noch mehr Freude bereiten.

Das Gerät bietet Ihnen folgende **Vorteile:**

- Küchendampf und Fettstoffe werden direkt am Entstehungsort abgesaugt.
- Kombination der Vorteile einer Muldenlüftung mit denen einer Einzelstellenabsaugung.

Damit Sie dieses Gerät mit seiner Funktionsvielfalt nutzen können, lesen Sie die Bedienungs- und Montageanleitung sorgfältig **vor der ersten Inbetriebnahme** durch. Sie enthält **wichtige Hinweise** für den Gebrauch, die Installation und die Wartung des Geräts.

Auf der folgenden Seite finden Sie **Wichtige Hinweise zur Sicherheit** und **zur Bedienung**. Diese dienen Ihrem persönlichen Schutz sowie dem Werterhalt Ihres Geräts.

Hinweise, die Sie **vor der ersten Inbetriebnahme** beachten sollten, finden Sie auf Seite 4.

Das Kapitel „**Reinigung und Pflege**“ sorgt dafür, daß Ihr Gerät lange Zeit funktionstüchtig und schön bleibt.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Ihrer neuen Muldenlüftung !



Abb. 1

1. Wichtige Hinweise

1.1 Zur Sicherheit

Beschädigte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

Das Gerät darf nur von einem **autorisierten Fachmann** unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften der Stromversorgungsunternehmen sowie der Bauordnungsvorschriften der Länder angeschlossen werden.

Beachten Sie auch die Montageanleitung!

Anschlußkabel dürfen nicht in Kontakt mit heißen Kochflächen kommen.

Gefährliche oder explosive Stoffe und Dämpfe dürfen nicht abgesaugt werden!

Der Benutzer ist für den fachgerechten Gebrauch und den einwandfreien Zustand des Gerätes verantwortlich.

Betreiben Sie das Gerät **nie ohne Fettfilter**.

Betreiben Sie das Gerät **nur unter Aufsicht**. Das Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt geeignet und darf nicht zweckentfremdet werden.

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, die Funktion wird dadurch beeinträchtigt. Legen Sie keine Gegenstände unter den Schwenkarm, wenn dieser ausgefahren ist. Vergewissern Sie sich, daß sich im **Schwenk- und Einfahrbereich** keine Hindernisse befinden.

Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Dampf-
reinigungsgesäß oder mit Wasserdruck - es besteht **Kurzschlußgefahr!**

Bei jeder Wartungsmaßnahme ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Ziehen Sie zu diesem Zweck den Netzstecker oder betätigen Sie die entsprechende Sicherung. Ist der Netzstecker nicht erreichbar, muß das Gerät durch die installationsseitig vorgeschaltete Sicherung stromlos gemacht werden.

Bei Funktionsstörungen überprüfen Sie zunächst die Sicherungen im Haushalt. Liegt es nicht an der

Stromversorgung, verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler oder den zuständigen Gaggenau-Kundendienst. **Reparaturen** müssen von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden, damit die elektrische Sicherheit gewährleistet bleibt.

Nach einem Stromausfall schaltet sich die Muldenlüftung nicht selbständig ein, sondern muß durch eine beliebige Bedienungshandlung zurückgesetzt werden.

Der Schwenkarm muß beim Betrieb neben Gasgeräten mindestens bis zur **Topfoberkante** ausgefahren sein, da sonst die Flamme des Gasbrenners beeinträchtigt wird. **Gasgeräte** dürfen neben einer Kochmuldenlüftung nur mit aufgesetzten Töpfen benutzt werden! **Bitte beachten Sie, daß neben der Muldenlüftung nicht der Wok eingebaut werden darf!**

Für eventuelle Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, können keine **Garantieleistungen** geltend gemacht werden.

Vorsicht! Überfettete Filter bedeuten Brandgefahr! Fritieren Sie neben der Muldenlüftung nur unter ständiger Beobachtung! Achten Sie auf eine regelmäßige Fettfilterreinigung!

Brandgefahr! Flambieren neben einer in Betrieb befindlichen Kochmuldenlüftung ist nicht gestattet!

Benutzen Sie einen Grill oder eine Friteuse zur gleichen Zeit wie die Kochmuldenlüftung, so darf die nur unter ständiger Aufsicht erfolgen! Es besteht Brandgefahr!

Bei Einbau neben Gasgeräten muß das Ausschwenken des Schwenkarms in Richtung Gas durch einen zusätzlich montierten Stift verhindert werden (s. Montageanleitung).

Vorsicht! Das Gerät kann unter Umständen heiß werden! Verbrennungsgefahr!

Technische Änderungen vorbehalten!



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt

den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Überprüfen Sie das Gerät vor dem Einbau auf Transportschäden.

Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.

Erwachsene und Kinder dürfen nie unbeaufsichtigt das Gerät betreiben,

- wenn sie körperlich oder geistig dazu nicht in der Lage sind,
- oder wenn ihnen Wissen und Erfahrung fehlen, das Gerät richtig und sicher zu bedienen.

1.2 Zur ersten Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

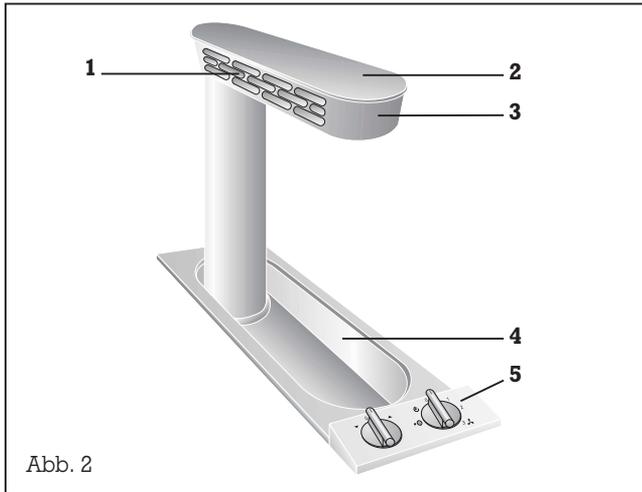
- **Lesen Sie** vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungs- und Montageanleitung sorgfältig durch.
- **Das Typenschild** für dieses Gerät ist auf einem separaten Blatt der Anleitung beigelegt. Bewahren Sie das Typenschild am gleichen Ort wie Ihre Bedienungs- und Montageanleitung auf! Für eventuelle Schadens- und Garantiefälle benötigen Sie das Typenschild!
- **Entfernen Sie die Verpackung** des Gerätes und entsorgen Sie diese fachgerecht!
Beachten Sie bitte, daß sich Zubehör in der Verpackung befindet!
Halten Sie Verpackungselemente von Kindern fern!
- **Reinigen Sie** das Gerät vor dem ersten Gebrauch gründlich. (s. Kapitel „Reinigung und Pflege“)
- **Vor Inbetriebnahme** überprüfen Sie bitte, daß der Netzanschluß in Ordnung ist.

1.3 Zur Benutzung

- Schütten Sie **keine Flüssigkeiten** in die Wanne! Sollte versehentlich Flüssigkeit in die Wanne gelangt sein, so wischen Sie sie unverzüglich aus.
- Wird der Schwenkarm beim Betrieb verschmutzt, reinigen Sie ihn **vor dem Einfahren**.

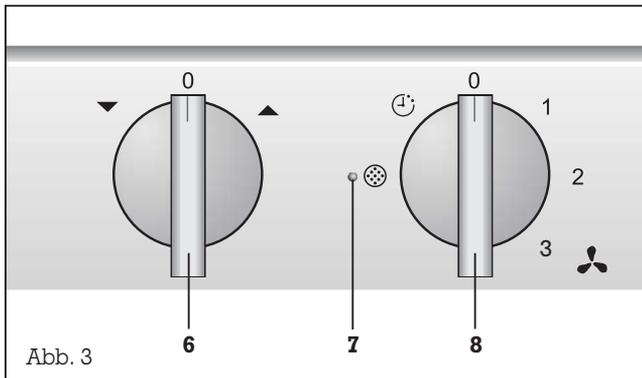
2. Aufbau und Funktionsweise

2.1 Aufbau des Gerätes



- 1 Fettfilter
- 2 Deckel
- 3 Schwenkarm
- 4 Wanne
- 5 Bedienblende

2.2 Bedienblende

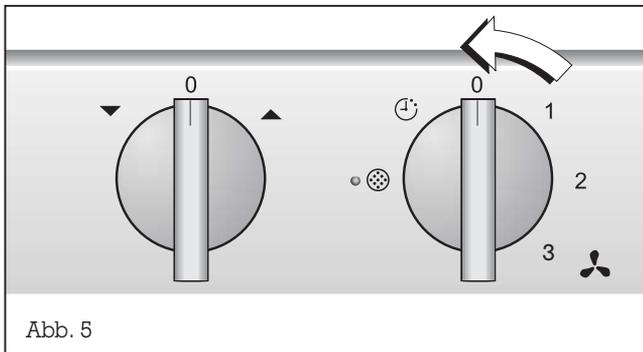
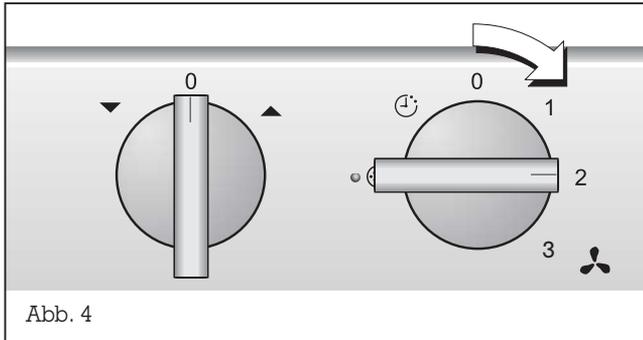


- 6 Bedienknebel „Höheneinstellung“
- 7 Kontrollleuchte Fettfilter
- 8 Bedienknebel „Leistungsstufe“ mit den Positionen 0, 1, 2, 3, Nachlaufstufe und Fettfilteranzeige

2.3 Zubehör

Folgendes **Sonderzubehör** können Sie bestellen:
VV 200-000: Verbindungsleiste

3. Bedienung



Einschalten

- Drehen Sie den Bedienknobel „Leistungsstufe“ nach rechts auf die gewünschte Stufe.

Der Schwenkarm fährt automatisch in Bratposition, danach kann der Schwenkarm durch Drehen des Bedienknobels „Höheneinstellung“ nach rechts stufenlos bis zum Anschlag (Kochstellung) ausgefahren werden.

Sie können das Gerät auch vor dem Einschalten auf die gewünschte Position ausfahren.

Der Schwenkarm ist in Kochstellung (Höhe 100-410mm) manuell schwenkbar; dabei ist der Schwenkradius abhängig von der Ausfahrhöhe.

Wird der Schwenkarm ohne Vorgabe einer Leistungsstufe ausgefahren, läuft der angeschlossene Gebläsebaustein ab der Bratposition automatisch in einer Grundstufe.

Ausschalten

- Drehen Sie den Bedienknobel „Leistungsstufe“ nach links auf die Position 0.
- Drehen Sie den Bedienknobel „Höhenverstellung“ nach links, um den Schwenkarm einzufahren. Der Schwenkarm dreht sich automatisch in seine definierte Ausgangslage in der Wanne.

Nachlauf

- Drehen Sie den Bedienknobel nach links auf die Position ☺ (Nachlauf). Die Muldenlüftung läuft 10 Minuten auf Stufe 1 nach.
- Wenn Sie die Nachlaufzeit vorzeitig beenden möchten, drehen Sie den Bedienknobel auf die Position 0.

Urlaubssicherung

- Vier Stunden nach der letzten Bedienhandlung schaltet sich das Gerät ab. Das Rücksetzen kann über eine beliebige Bedienhandlung erfolgen.

4. Reinigung und Pflege

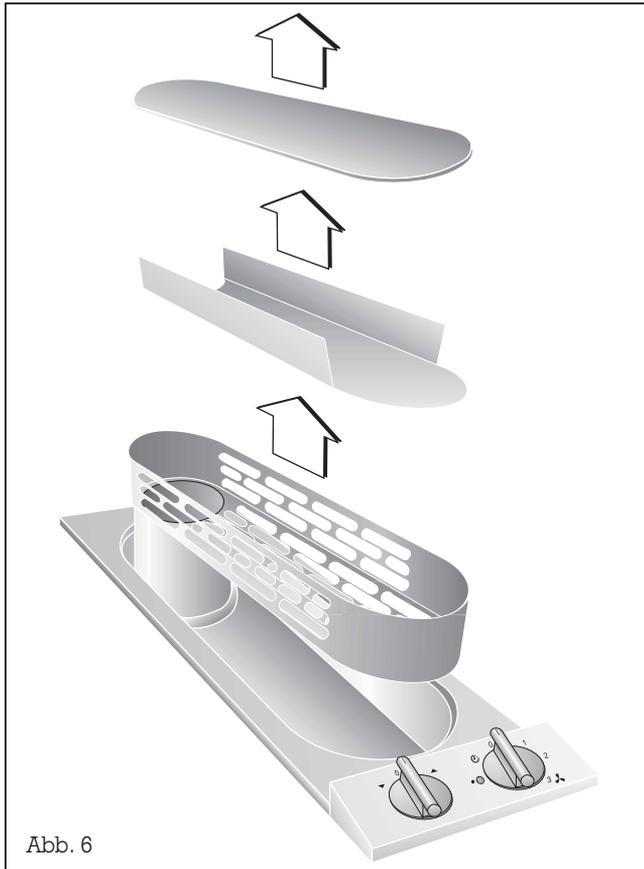


Abb. 6

Achtung:

Scharfe und ätzende Reinigungsmittel sowie Bürsten und Scheuersand vermeiden.

Reinigen Sie die **Edelstahlwanne** mit milder Spüllauge und tragen Sie Edelstahlpflegemittel mit einem weichen Lappen auf die Metalloberflächen auf.

Reinigen Sie die **Schalterblende** nur mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses die Bedruckung angreifen kann.

Fettfilterreinigung

Nach einer Betriebszeit von ca. 30 Stunden leuchtet an der Bedienblende das Symbol Fettfilteranzeige. Das Leuchten dieses Symbols signalisiert Ihnen, daß der Fettfilter gereinigt werden muß. Den Metall-Fettfilter können Sie in der Geschirrspülmaschine bei einer Temperatur von maximal 65°C reinigen. Stellen Sie dazu den Fettfilter so in die Geschirrspülmaschine, daß er komplett gereinigt wird.

Reinigen Sie den Fettfilter mindestens 1 mal im Monat.

So gehen Sie vor:

- Drehen Sie den Bedienknebel „Höheneinstellung“ nach rechts, um den Ausleger etwas auszufahren. Dadurch können Sie die Abdeckung leicht abnehmen.
- Nehmen Sie die Abdeckung ab.
- Drehen Sie die beiden Haltebügel nach oben und entnehmen Sie den Fettfilter aus dem Gerät.
- Drehen Sie den Bedienknebel auf die Position ☉ (Fettfilteranzeige). Dadurch wird die Betriebszeit zurückgesetzt.

Das Einsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Vorsicht!

Reinigen Sie den Fettfilter nur bei abgekühltem Gerät.

Schwenkarmreinigung

Bei extremer Verschmutzung des Schwenkarms kann dieser zur Reinigung demontiert werden. Sie können den Schwenkarm in der Geschirrspülmaschine bei einer Temperatur von maximal 65°C reinigen.

So gehen Sie vor:

- Drehen Sie den Bedienknebel „Höheneinstellung“ nach rechts, um den Ausleger etwas auszufahren. Dadurch können Sie die Abdeckung leicht abnehmen.
- Nehmen Sie die Abdeckung ab.
- Drehen Sie die beiden Haltebügel nach oben und entnehmen Sie den Fettfilter aus dem Gerät.
- Legen Sie den beiliegenden Schutzdeckel auf die Rohröffnung, damit keine Kleinteile in das Absaugrohr fallen.
- Lösen Sie mit einem geeigneten Werkzeug die 3 Hutmuttern.
- Entfernen Sie den Schutzdeckel.

Das Einsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Vorsicht!

Reinigen Sie den Schwenkarm nur bei abgekühltem Gerät.

5. Wartung

Vor allen Reparaturen das Gerät zuerst stromlos machen.

Bei eventuell auftretenden Funktionsstörungen zunächst die Sicherungen im Haushalt überprüfen.

Wenn die **Stromversorgung** in Ordnung ist, das Gerät aber trotzdem nicht funktioniert, dann verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler oder den zuständigen Gaggenau-Kundendienst. Geben Sie den Gerätetyp an. Sehen Sie zu diesem Zweck auf dem Typenschild nach.

Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden, damit die Sicherheit des Gerätes gewährleistet bleibt. Durch unsachgemäße Eingriffe verfällt der Garantieanspruch.

6. Montageanleitung

6.1 Technische Daten

Anschlußwert: 260 W

Gewicht: 19 kg

Zum Absaugen ist ein Gebläsebaustein erforderlich.

Technische Änderungen vorbehalten.

6.2 Wichtige Hinweise

Das Gerät darf nur von einem **autorisierten Fachmann** angeschlossen werden. Der Fachmann ist für die einwandfreie Funktion des Gerätes am Aufstellungsort verantwortlich. Er hat dem Benutzer die Funktionsweise des Gerätes anhand der Bedienungsanleitung zu erklären. Dem Benutzer ist zu erklären, wie er im Bedarfsfall das Gerät stromlos machen kann.

Die **Abluft** kann in einen Lüftungsschacht oder durch die Außenwand direkt ins Freie geleitet werden. Bei Abluftbetrieb der Muldenlüftung und gleichzeitigem Betrieb schornsteinabhängiger Feuerungen muß für ausreichende Zuluft gesorgt werden.

Es ist nicht erlaubt, die Abluft in einen in Betrieb befindlichen Rauch- bzw. Abgaskamin oder in einen Schacht, der eine Verbindung zum Heizkeller hat, zu leiten. Wenn Sie die Abluft in einen nicht in Betrieb befindlichen Kamin leiten wollen, ist vorher der zuständige Bezirksschornsteinfeger zu befragen.

Wird in demselben Raum, in dem eine Muldenlüftung im Abluftbetrieb eingesetzt wird, gleichzeitig eine **raumluftabhängige Feuerungsstätte** betrieben, so ist bei der Planung ein Schornsteinfeger hinzuzuziehen. Es muß für ausreichende Zuluft gesorgt werden. Die einschlägigen Bau- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

Wird im selben Raum, in dem die Muldenlüftung montiert ist, ein Holz-, Kohle-, Gas- bzw. Öfen oder ein offener Kamin betrieben, so muß für ausreichende **Zuluft** gesorgt werden.

Es muß für eine **ausreichende Belüftung** des Raumes gesorgt werden, wenn eine Muldenlüftung und Geräte, die mit nichtelektrischer Energie betrieben werden, gleichzeitig benutzt werden. Es sind bei der Ableitung der Abluft die behördlichen Vorschriften zu beachten.

Die **Installation** der Muldenlüftung ist unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Energieversorgungsunternehmen sowie der Bauverordnungsrichtlinien der Länder vorzunehmen.

Ein **gefahrenloser Betrieb** ist möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellungsraum der Feuerstätte von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen z.B.: in Türen, Fenstern, Zuluft-/ Abluftmuerkasten oder andere technische Maßnahmen die Verbrennungsluft nachströmen lassen.

Als **Abluftleitung** können flexible Aluminiumrohre, korrosionsgeschützte Blechrohre sowie Abluftrohre, deren Baustoff der Brandklasse B1 nach DIN 4102 entspricht, verwendet werden. Die Abluftrohre sollten eine Nennweite von 150 mm aufweisen.

Der **seitliche Abstand** zum daneben eingebauten Gerät muß 8 mm betragen.

Bei zwei Vario-Geräten ist die Muldenlüftung zwischen diesen einzubauen. Bei Verwendung von 4-Platten Kochmulden ist der Einsatz von 2 Muldenlüftungen rechts und links neben der Kochmulde zu empfehlen. Die hohe Luftleistung bedingt ausreichende Luftzufuhr.

Um das Eindringen von Wasser, wie z.B. Kondenswasser oder Regenwasser aus nicht abgedecktem Abluftschacht, in die Abluftleitung zu verhindern, ist in der Abluftleitung unser Kondenswasserabscheider RV 060-150 einzubauen. Die Vorrichtung des Kondenswasserabscheiders muß nach der Montage noch zugänglich sein.

6.3 Elektrischer Anschluß

Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild. Das Netzanschlußkabel muß mindestens dem Typ H 05 VV-F G 0,75 entsprechen.

Stecker des Anschlußkabels nach der Montage in eine erreichbare Steckdose stecken. Wenn nach der Montage der Stecker nicht mehr gezogen werden kann, muß die allpolige Trennung vom Netz über eine erreichbare Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgesehen werden.

6.4 Einbau neben einer Gaskochmulde

Wenn Sie ein Gaskochfeld neben der Muldenlüftung einbauen möchten, beachten Sie vor der Montage folgende Hinweise:

- In der Muldenlüftung muß ein Sperrbolzen installiert werden, der verhindert, daß sich der Schwenkarm über das Gaskochfeld schwenken läßt.
- Fahren Sie das Gerät aus.
- Stellen Sie den Schwenkarm in die Mitte.
- Öffnen Sie die auf der Rückseite befindliche Klappe.
- Stecken Sie einen Stift (Zubehör) in den Bund des zugänglichen Tragrings (schwarzes Kunststoffteil). Stecken Sie den Stift auf die gegenüberliegende Seite, auf die sich der Schwenkarm nicht mehr drehen soll.
- Schließen Sie die Klappe.

Der Schwenkarm muß beim Betrieb neben Gasgeräten mindestens bis zur **Topfoberkante** ausgefahren sein, da sonst die Flamme des Gasbrenners beeinträchtigt wird.

VL 051-107	/01	FD xxxx	xxxxxxx
AC 220-240V / 50Hz		max 260W	xxxxxxxxx

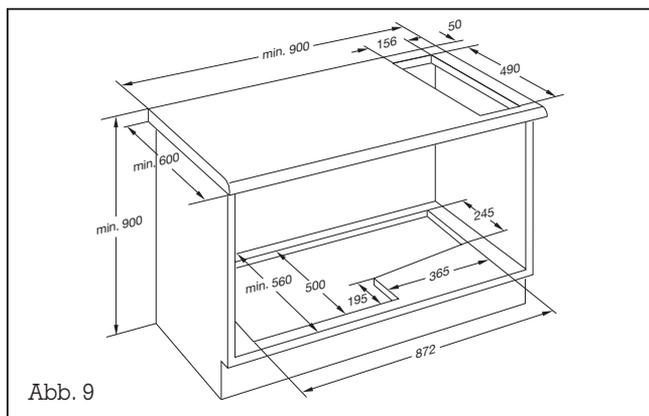


Abb. 9

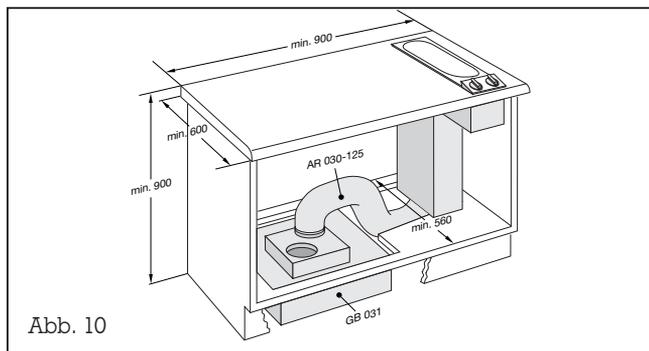


Abb. 10

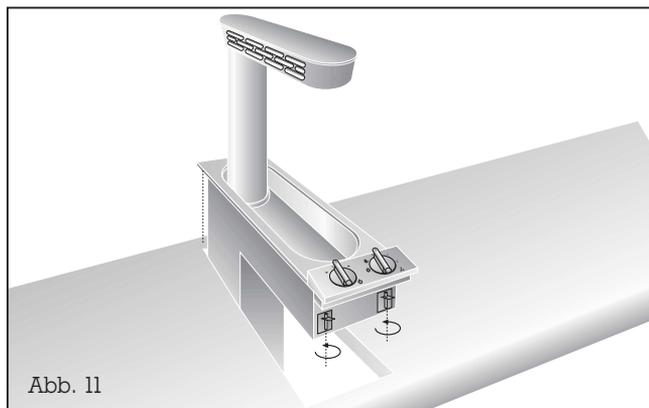


Abb. 11

Höhe der Arbeitsplatte ≥ 90 cm,
Lage des Gebläsebausteins variabel

- **Sägen Sie** die Bodenplatte im Einbauschränk für den Gebläsebaustein aus.
- **Setzen Sie** den Gebläsebaustein in den Unterschränk.

Den Einbau des Gebläsebausteins entnehmen Sie bitte dessen Montageanleitung.

- **Verbinden Sie** den Rohrstützen der VL 051 über ein Aluflexrohr (NW 125) mit dem Gebläsebaustein.
- **Lassen Sie** nun die Muldenlüftung in die Arbeitsplatte ein. Achten Sie darauf, daß die Rastnasen am Gerät exakt auf den Klemmfedern aufliegen. Drücken Sie das Gerät fest in die Arbeitsplatte. Die Rastnasen am Gerät „schnappen“ in den Klemmfedern ein.
- **Fixieren Sie** die Muldenspanner vorne von unten gegen die Arbeitsplatte, bis sich das Gerät gleichmäßig andrückt (Abb. 11). Unterlegen Sie die Muldenspanner, falls die Dicke der Arbeitsplatte weniger als 36 mm beträgt.
- **Schneiden Sie** überstehendes Dichtband ab.

GAGGENAU

GAGGENAU HAUSGERÄTE GMBH
CARL-WERY-STR. 34 · D-81739 MÜNCHEN

☎ (089) 45 90-03
FAX (089) 45 90-23 47
www.gaggenau.com